

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 27 | Sonnabend, 4. Juli 2026

Sammlung von Grünabfall

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In der Zeit vom 21. September bis zum 3. Dezember 2026 findet die diesjährige Grünabfallsammlung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin zur Sammlung von Ast- und Strauchwerk sowie Laub und Rasenschnitt von privaten Grundstücken statt.

Im Altkreis Kyritz erfolgt die Sammlung ab dem 21. September bis zum 25. November, im Bereich Wittstock/Heiligengrabe in der Zeit vom 9. November bis 3. Dezember und im Altkreis Neuruppin vom 21. September bis 4. November. Die genauen Termine können unter www.opr.de/abfallwirtschaft-muellentsorgung den ortsbezogenen Listen und dem Online-Tourenplan entnommen werden. Auch den Nutzern der App „ABFALLimBLICK“ stehen die Termine in ihrem digitalen Abfallkalender bereits zur Verfügung. Im Bereich Kyritz, Neustadt und Wusterhausen erfolgt die Stellung durch die Alisch Entsorgung GmbH und in den restlichen Gebieten des Landkreises durch die AWU OPR GmbH bis spätestens 11 Uhr am jeweiligen Sammeltag.

Bitte beachten Sie, dass vor dem Start der Sammlung immer Aktualisierungen zu den veröffentlichten Standorten aufgrund von Baumaßnahmen, Sperrungen oder sonstigen Gründen erfolgen können. Dies wird vorab mit den zuständigen Ämtern und Gemeinden im Landkreis abgestimmt und bekanntgegeben. Neben der Grünabfallsammlung können Baum- und Strauchschnitt auch mittels Bioabfallbehälter, über die verschiedenen Grüngutsammelstellen im Landkreis sowie private Containerdienste entsorgt werden. Seit 2025 bietet der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger die Biotonne mit einem Fassungsvermögen von 240 Litern an, die insbesondere zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt geeignet ist.

Die Öffnungszeiten und Kontaktinformationen der privaten Grünabfallsammelstellen, den Online-Antrag für die Biotonnen-Stellung und weitere nützliche Informationen zum Thema findet man ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises. WS

Kleintierbörse auch ohne Tiere

TRAMNITZ. Jeweils am zweiten Sonntag im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte herzlich einlädt. Zwischen 9 und 12 Uhr kann man beim Futtermittelhandel in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz alles rund um Vögel und Kleintiere kaufen. Mit Tieren selbst wird momentan nicht gehandelt. Der nächste Termin ist Sonntag, der 12. Juli. WS

Der Eintritt ist frei. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Birgit Beiersdorff, Tel. 0159/01970505.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Eine von vielen Protestaktionen der Bürgerinitiative „FREIE HEIDE“ – hier am 21. Mai 2003 vor dem Potsdamer Landtag. Foto: Bernd Gartenschläger

Die Heide ist und bleibt frei!

Seit dem 9. Juli 2009 ist die Kyritz-Ruppiner Heide keine Militärfäche mehr – Dankgottesdienst am 9. Juli

GADOW. Am 9. Juli jährt sich ein besonderes Ereignis, das sich in das Gedächtnis vieler Menschen in der Region tief eingepägt hat: Im Jahr 2009 – also vor nunmehr 17 Jahren – wurde vom damaligen Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung am 9. Juli das Aus für das Bombodrom in der Kyritz-Ruppiner Heide erklärt. Nach 17 Jahren Widerstand, rund 110 Protestwanderungen mit insgesamt mehr als 350 000 Teilnehmern und fast 30 Klagen hatten es die Menschen geschafft – auf dem Bombodrom-Gelände werden nie wieder militärische Übungen stattfinden. Stattdessen holt sich die Natur seit ihrer Reich Stück für Stück zurück.

Das ehemalige Bombodrom ist etwa 12 000 Hektar groß. Mehr als 9000 Hektar davon werden als Fauna-Flora-Habitat mit der Bezeichnung „Wittstock-Ruppiner Heide“ ausgewiesen. Heute ist die-

se Fläche ein einzigartiger Naturraum und eine der letzten großen Heideflächen Mitteleuropas. Calluna-Heiden, Besenginster und Silbergräser prägen das Landschaftsbild und bilden Lebensräume für vom Aussterben bedrohte Tierarten. Selten gewordene Vogelarten, Fledermäuse, Schmetterlinge und auch der Wolf sind in der Heide zu Hause.

Ein Teil der ehemaligen Bombodrom-Flächen wurde geräumt und ist heute wieder zugänglich. Hier finden Kremserfahrten, Naturbeobachtungen und Themenwanderungen statt. Der Heideurlaub ist ein beliebtes Ausflugsziel. Der Großteil der Fläche wird aber weiter Sperrgebiet bleiben, zu groß ist dort die Gefahr. Fast fünf Jahrzehnte

Landesbischof Friedrich Kramer.
Foto: Veranstalter



wurde das Gelände von sowjetischen Streitkräften als Übungsgebiet genutzt. In den Jahren 1952 bis 1956 erfolgte der Ausbau zum Panzer- und Artillerie-schießplatz mit Kasernengebäuden, Munitionslager, Tanklager sowie Fahrtrainingsstrecken. Um 1960 wurde der sogenannte Bombenabwurfplatz Rosow ausgebaut. Für die Bevölkerung in der Region war die Nutzung des Platzes eine gewaltige Belastung.

Der letzte Übungsangriff eines Kampfflugzeuges der Russischen Streitkräfte startete am 7. Januar 1993. Im darauffolgenden Sommer verließen die letzten Soldaten die Standorte in Schweinrich und Gadow-Glashütte.

Doch bereits Anfang der 90er Jahre waren erste Pläne der Bundesregierung für eine Weiternutzung aufgetaucht. Nun sollte hier der größte Tiefflugübungsplatz Europas entstehen. Mit der Gründung der Bürgerinitiative „FREIE HEIDE“ im August 1992 begann sich der Widerstand zu formieren, der über 17 Jahre nicht nachgab und schließlich im Jahr 2009 darin endete, dass eine gesamte Region rufen konnte: „Die Heide ist frei!“. Gabriele Elstermann

FEST- UND DANKGOTTESDIENST

Anlässlich des 17. Jahrestages der Befreiung der Heide findet am Donnerstag, dem 9. Juli, ab 18 Uhr in der Kirche von Gadow ein Gottesdienst statt, zu dem die Kirchengemeinde Zwischen Dosse und Heide, der Evangelische Kirchenkreis Wittstock-Ruppin und der Förderverein Dorfkirche Gadow e.V. herzlich einladen. Pfarrerin Johanna Guntter leitet den Gottesdienst. Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, wird die Predigt halten.

Der Fest- und Dankgottesdienst dient zugleich als Ort der Erinnerung und der Ermutigung. Er lädt ein, dankbar auf das Erreichte zu blicken und über die Verantwortung für die Zukunft nachzudenken. Die Kyritz-Ruppiner Heide steht heute nicht nur für den Erfolg einer Bürgerbewegung, sondern auch für die Möglichkeit, Konflikte mit Ausdauer, Dialog und Zusammenhalt friedlich zu lösen. Nach dem Gottesdienst wird auf der Streuobstwiese hinter der Kirche die neue Sternbank eingeweiht. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem geselligen Beisammensein eingeladen. WS

Die Bezeichnungen Kyritz-Ruppiner Heide und Wittstock-Ruppiner Heide sind zwei unterschiedliche Bezeichnungen für dieselbe Fläche – nur aus unterschiedlicher Sicht.

Ein Feuerwerk der Farben

Familie Schneider öffnet am 11. und 12. Juli ihren Garten in Brüsenhagen für Interessierte

BRÜSENHAGEN. Nicht zu einem Feuerwerk am Himmel, sondern zu einem Feuerwerk der Farben laden Petra und Jörg Schneider für das kommende Wochenende in ihren Garten ein. Es ist die Hauptblütezeit der Taglilien und der Garten der Brüsenhagener Hobbygärtner zeigt sich in einmaliger Farbenpracht.

Dieses wunderbare Gartenhighlight sollte auf keinen Fall ungenutzt bleiben und darum öffnen Petra und Jörg Schneider wieder ihre Gartenpforte. Am 11. und 12. Juli in der Zeit von 10 bis 17 Uhr können die Besucher wenigstens einen Teil der etwa 6000 auf der Welt registrierten Taglilienarten bestaunen und teilwei-

se erwerben. Es gibt wohl kaum eine vergleichbare und pflegeleichtere Pflanze als die Taglilie mit ihrem fast anspruchlosen Dasein. Ihr Charme in der Blütezeit besticht durch Farben und sehr verschiedene Formen. Zudem ist sie eine knackig frische Ergänzung für die individuelle Speisekarte, denn die offene Blüte kann mit leckeren Quarkspeisen oder Crème fraiche gefüllt und verspeist werden.

Passend zu diesen Schönheiten gesellen sich im Juli viele weitere sehenswerte Sommerblüher wie Hortensien, Rosen, Salvia, Lavendel, Sonnenhüte, Kletter- und Kübelpflanzen und so manche Rarität hinzu.

Die Schneiders laden nach einem Gartenspaziergang zu einem gemütlich-entspannten Teil ein. Bei Kaffee und Kuchen kann man Gesehenes verarbeiten und im Anschluss eventuell auch etwas mitnehmen. WS

Weitere Infos auf: www.gartenvielfaltschneider.de

Gäste von Petra und Jörg Schneider können sich an der Blütenpracht des Gartens erfreuen. Foto: Privat



Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Marika macht sauber

Hausputz nach Hausfrauenart

Ab Mitte Juli in Kyritz!

Haushaltsreinigung ✦ Fensterputzen ✦ Wäscheservice

Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0173 / 622 34 75

eMail: info@marika-macht-sauber.de ✦ www.marika-macht-sauber.de

Praxisurlaub

vom 13.07.2026 bis 31.07.2026

Dipl.-Med. Jörg Schütte
Wittstock, Gröper Straße 12

Die Vertretung übernimmt freundlicherweise:
Dr. R. Schäfer
Wittstock, Rosa-Luxemburg-Str. 15, 03394/71 22 90

ROTEX

Seit 36 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für Tapeten, Farben, Bodenbeläge.

Entdecken Sie bei uns die perfekte Lösung für Ihren Sonnen- und Insektenschutz!

Nach Maß angefertigt, effektiv, langlebig und einfach zu installieren. In vielen verschiedenen Designs, passend für ein schönes Zuhause!

Das alles gibt es bei uns inklusive kompetenter Fachberatung, Aufmaß, Anlieferung und Montage!

www.rotex-wittstock.de

Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr

Steuern? Wir machen das.

Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Landfleischerei Hildebrandt

Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 07.07. bis 11.07.26

Bestes Fleisch aus unserer Prignitz:

- Kletzker Kasslerkamm, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg **7,77 €**
- Frischer Schweinekammbraten, mit Knochen, im Stück 1 kg **7,99 €**
- Nacken-Grillkotelett, mit Knochen, natur od. grillfertig gewürzt 1 kg **8,99 €**
- Kletzker Grillrostbratwurst, gebrüht 100 g **0,88 €**

(Nur solange der Vorrat reicht! Sie können gern vorbestellen!)

Für die Einschulungen am 22. August nehmen wir gern Ihre Bestellungen für unseren Partyservice bzw. Ihre Grillbestellungen entgegen!

SOMMER, SONNE, GRILLVERGNÜGEN
Am Freitag, den 10.07.
verabschieden wir uns in die Betriebsferien und grillen für Sie von ca. 11 bis 14 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke

Wir haben vom 13.7. bis 04.08. **BETRIEBSFERIEN**
Ab Mittwoch, den 05.08. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Auch ich habe Urlaub!

Unsere Regiobox bleibt ebenfalls geschlossen!